

**BESCHLUSSVORLAGE DER VERWALTUNG NR.: 143/2012**

Bezeichnung des Tagesordnungspunkts		
<b>Bericht der Offenen Ganztagsgrundschulen (OGS) im Schuljahr 2011/12</b>		
Datum <b>14.06.12</b>	Geschäftszeichen <b>4-51/9 Ra</b>	Beigef. Anlagen im einzelnen (mit Seitenzahl) <b>Anlage_1_zur_Vorlage_143_2012_</b> <b>Offene_Ganztagsbetreuung (36 Seiten)</b>
Federführender Fachbereich: <b>Fachbereich 4 - Familie und Bildung</b>		Beteiligte Fachbereiche:
Beratungsgremien	Beratungstermine	Zuständigkeit
Jugendhilfeausschuss	03.07.2012	Entscheidung
Schulausschuss	03.07.2012	Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Qualitätsentwicklungsprozess soll auch im kommenden Schuljahr 2012/13 in den 5 Offenen Ganztagsgrundschulen individuell weiter geführt werden. Es sollen in jeder Schule ein bis zwei weitere Module bearbeitet werden.

**Sachverhalt:**

Auch im Schuljahr 2011/12 wurde das Instrument QUIGS (Qualitätsentwicklung in Ganztagsgrundschulen) nach den guten Erfahrungen der Vorjahre erneut eingesetzt.

Das 2007 in Zusammenarbeit von

- o Serviceagentur Ganztätig Lernen in NRW
- o Ministerium für Schule und Weiterbildung
- o Ministerium für Generationen, Familie, Frauen und Integration
- o Deutsche Kinder- und Jugendstiftung
- o Institut für soziale Arbeit e.V.

entwickelte System „QUIGS- Qualitätsentwicklung in Ganztagsgrundschulen“ wurde durch Beschlüsse des Schul- und Jugendhilfeausschusses ab dem Schuljahr 2008/09 an den 5 Schwelmer Ganztagsgrundschulen eingeführt.

„QUIGS“ ist ein System zur internen Qualitätsentwicklung in den Einrichtungen, d.h. es werden keine „Rankings“ gebildet.

Es ist ein Verfahren zur Qualitätsentwicklung mit dem Ziel der systematischen Überprüfung, Klärung und Veränderung pädagogischer Praxis.

Die Qualität unterrichtlicher und außerunterrichtlicher Angebote, sowie die Verzahnung beider Bereiche und die Kommunikation der unterschiedlichen Professionen wird gefördert.

Die verschiedenen Professionen setzen sich mit den jeweils individuell unterschiedlichen Gegebenheiten und Möglichkeiten auseinander und führen in eigenem Arbeitstempo die Qualität mit „QUIGS“ fort.

Das Instrument der Qualitätsentwicklung mit „QUIGS“ hat sich deswegen gut bewährt,

- da es sehr modular und kleinschrittig eingesetzt werden kann,
- die eingesetzte Zeit sehr effizient genutzt wird,
- es schnell zu konkreten Zielen und Handlungsschritten führt und
- es bei allen Beteiligten zu einer positiven Einstellung und Bewertung des Verfahrens gekommen ist.

Im neuen Schuljahr sollen wieder ein bis zwei Qualitätsmodule bearbeitet werden, um die laufende Qualitätsentwicklung und Qualitätsdiskussion in Gang zu halten.

In der gemeinsamen Sitzung des JHA/SchulA vom 12.07.2011 wurde erörtert, dass trotz der individuellen Qualitätsprozesse eine Vergleichsmöglichkeit der 5 OGS- Einrichtungen nicht nur im Hinblick auf Kriterien wie z.B.

- o Betreuungszeiten
- o Personalstunden
- o Verteilung auf Klassenstufen

sondern auch bezogen auf die bearbeitenden Qualitätsmerkmale und die Ergebnisse der unterschiedlichen Einrichtungen hergestellt werden soll.

Ebenso wurde in der Sitzung erörtert, noch einmal zu überprüfen, welche bisher in den Jahresberichten dargestellten Fakten wirklich relevant sind, um die begonnenen Qualitätsprozesse fort zu schreiben.

Die Anregungen und Ergebnisse sind im Bericht des vergangenen Schuljahres 2011/12 dargestellt.

Die Vorgehensweise der individuellen Bearbeitung hat sich als sinnvoll erwiesen. Deshalb soll auch im Schuljahr 2012/13 die Qualität im Ganztage mit dem System „QUIGS“ weiter entwickelt werden.

Der Bürgermeister  
I.V.  
gez. Schweinsberg